

IM EINSATZ FÜR DIE MUNDGESUNDHEIT
DER SCHWEIZER BEVÖLKERUNG.



Auf Initiative der Zahnmedizinischen Institute der Schweizer Universitäten wurde 1982 der gemeinnützige Verein Aktion Zahnfreundlich gegründet. Das Ziel des Vereins ist die Förderung von zahnfreundlichem Verhalten in der Bevölkerung.

DIE DREI SÄULEN VON ZAHNFREUNDLICHEM VERHALTEN SIND:

- Zahnfreundliche Ernährung
- Gründliche Mundhygiene (inkl. Fluoridierung)
- Regelmässige Kontrolle beim Zahnarzt/ bei der Zahnärztin und bei der Dentalhygienikerin

Durch Aufklärung und Orientierung setzt sich die Aktion Zahnfreundlich für Kariesprävention ein. Dies geschieht direkt bei der Bevölkerung, und basiert auf intensiver Zusammenarbeit mit dentalen Fachverbänden und Fachpersonen aus dem Bereich der Mundgesundheit.

FÜR EINE ZAHNFREUNDLICHE ERNÄHRUNG:
DAS ZAHNMÄNNCHEN.

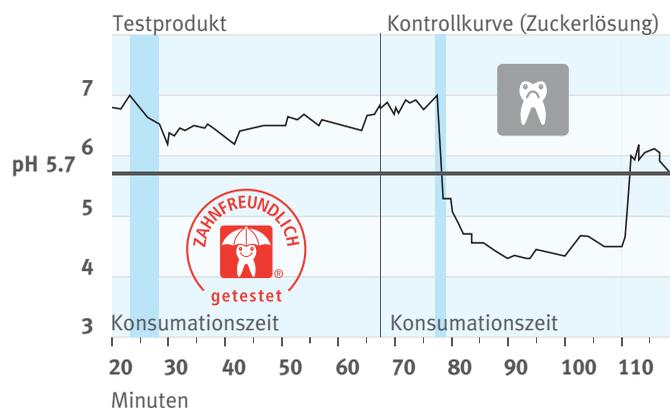
Um zahnfreundliche Produkte zu kennzeichnen und so einen Wegweiser für zahnfreundliches Verhalten zu geben, hat die Aktion Zahnfreundlich das Zahnmännchen erfunden.

UND SO BEKOMMT MAN DAS ZAHNMÄNNCHEN-LABEL:

Produkte, die das Zahnmännchen-Label tragen, müssen vorab einen wissenschaftlichen Test bestehen – den sogenannten pH-Telemetrie-Test. Dieser wird an unabhängigen Prüfbüros durchgeführt.

Als zahnfreundlich gelten Produkte, die weder kariogen noch erosiv sind. Kariogen bezieht sich auf verschiedene Zuckerarten und bedeutet, dass das Produkt Karies verursachen kann. Das erosive Schadenspotenzial hingegen bezieht sich auf den Säuregehalt eines Produktes.

ERGEBNISKURVE DES pH-TELEMETRIETESTS



DER pH-TELEMETRIE-TEST

Ob ein Produkt den Label-Anforderungen entspricht, wird mit dem intraoralen pH-Telemetrie-Test ermittelt. In einem standardisierten Testverfahren wird bei Versuchspersonen der Plaque-pH mit einer im Zahnräumen platzierten, plaque-bedeckten Elektrode während der Konsumation und für 30 Minuten nach dem Konsum des Produktes gemessen. Fällt dabei der pH nicht unter den kritischen Grenzwert von 5,7, gilt das Produkt als nicht-kariogen.

DER SÄURE-TEST

Das erosive Potenzial wird mit einer plaque-freien Elektrode im Speichel bestimmt. Produkte, welche während des Konsums die Zähne einer Säurebelastung von weniger als 40 $\mu\text{mol H}^+ \times \text{Minuten}$ aussetzen, gelten als nicht-erosiv.

AKTION ZAHNFREUNDLICH:

WEIT MEHR ALS SÜSSIGKEITEN.

Begonnen hat die Aktion Zahnfreundlich mit der Auslobung von zahnfreundlichen Süssigkeiten. Doch dabei ist sie längst nicht geblieben. Heute schmückt der lachende Zahn mit dem Schirm auch frei verkäufliche Arzneimittel, Baby-Tee und einen Schnuller.

JEDER MILCHZAHN ZÄHLT:
DAS SPIELGRUPPENPROJEKT



Gemeinsam mit dem Verband der SpielgruppenleiterInnen (SSLV) lancierte die Aktion Zahnfreundlich ein Spielgruppenprojekt. Dieses fördert zahnfreundliches Verhalten (Ernährung, Mundhygiene) bereits bei den Kleinsten und zeichnet zahnfreundliche Spielgruppen aus. Teilnehmende Betreuungspersonen absolvieren einen Weiterbildungskurs und verpflichten sich anschliessend, zahnfreundliche Zünis einzuführen sowie regelmässige Informationsabende für die Eltern abzuhalten.

GEMEINSAM GEGEN KARIES:
MITGLIEDER DER AKTION ZAHNFREUNDLICH

Die Mitglieder des Vereins Aktion Zahnfreundlich setzen sich gemeinsam für zahnfreundliches Verhalten der Schweizer Bevölkerung ein. Vereinsmitglieder sind:

- **Industrie:**
Firmen, die zahnfreundliche Produkte herstellen
- **Einzelmitglieder:**
Fachpersonen aus dem Bereich der Zahnmedizin
- **Spielgruppen:**
Spielgruppenpersonal, das den Weiterbildungskurs absolviert hat

Werden Sie Mitglied!
info@zahnfreundlich.ch
www.zahnfreundlich.ch



Die Aktion Zahnfreundlich stellt sich vor



® Aktion Zahnfreundlich
Bahnhofstrasse 7b
6210 Sursee
Tel. 061 271 22 25

